

Feierten gemeinsam den 5. Jahrestag der International Women's Association: (v. l.) Maria Cáceres, Vizepräsidentin IWA; Joachim Roth, Wirtschaftsdezernent Stadt Braunschweig; Marianne Wandt, Präsidentin IWA; Michael Doering, Öffentliche Versicherung, und Aygül Özkan, Niedersächsische Sozialministerin.

Foto: Jörg Scheibe

Helping hand: 5 Jahre International Women's Association

Um die Eingewöhnung bei einem Umzug aus dem Ausland nach Braunschweig zu erleichtern, wurde die International Women's Association (IWA) in Braunschweig gegründet. Mit ihrer »helping hand« bieten sich die Mitglieder gegenseitige Unterstützung an, pflegen den Austausch und unternehmen gemeinsam Aktivitäten. »Vor fünf Jahren waren wir elf Gründungsfrauen aus sieben Ländern. Heute sind wir 132 Mitglieder aus 32 Nationen«, betonte Marianne Wandt, Präsidentin der IWA, bei der Festveranstaltung am 20. September in der Rotunde der Öffentlichen Versicherung.

Die Festansprache wurde von Ministerin Aygül Özkan gehalten, die sich über die geschaffene »Kultur des Willkommens« freute und berichtete, dass sich das ehrenamtliche Engagement auszahlt. »Es ist statistisch bewiesen, ehrenamtlich Engagierte leben im Durchschnitt sieben Jahre länger. Sich zu kümmern, wird Sie glücklich machen«, so Özkan.

Auch Joachim Roth, Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig und Michael Doering, Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, gratulierten zum Jubiläum. Abgerundet wurde das Programm durch einen Sketch, bei dem die größten Anlaufschwierigkeiten von Familien ausländischer Fach- und Führungskräfte dargestellt wurden.

Zu dem Angebot der IWA gehören u. a. Newcomers Coffee, Konversationsgruppen,



Kochkurse, Literaturkreise, Sportkurse sowie Exkursionen. Informationen im Internet unter www.iwa-bs.de

KI